

DER ADELEINE

Stück von Louis Beicht

D'Joffer Marie-Madeleine

Operett an 3 Akten
vum
JOSY IMDAHL
Musik vum **L. BEICHT**

S. O. P. L. O.



Letzberg 1933
Druck & Verlag vum F. WÖRRE-MERTENS
1. P. WÖRRE, 2. Edgar

Die Joffer.

U Kom z klänge frische Boin
Es op d' Welt gesprungen.
Dei huet mat senger Schwesder
E Liddchen hell gesungen.
Dit huet bei mat de Villarden
Si bei om äggeküel
Nü grad vum hieren Wankens
Geprüft an ä-stad-ert.
Nu sang si an Besud an Fild
Dei zwig Wein vom Linnen
An bei op emol gibt d' Welt
Ein Schreien am 2. Biewen.

Och mir frucht 't Krieg dat lieses mit
Der Welt wöllt Eddi Aven
Nimm Böschele denzum Schellenlied
Nü is mi schnell ze schlaen.
Nu künge a springt et licht a fro
Wir vum lauge Jöhren
An dinnen hat mi d' Fiedel geuck
A bei Kammock 1933.

Imdahl

Alligretto

Schubert'sche: et kôm e Rem-ge

Alligretto

crescendo mf
pe-che Bief, L-nof op t'Welt ge-spron-gen, Du huet mat ein-ge Bil-wer-stimm e

crescendo mf

rit. poco... a tempo (fest)
Lidd-chen hell ge-sprun-gen. Dit huet bei mat de Vil-len-cher de bei aus ä-ge-R-er-at, ma

rit. poco... a tempo

rit. mf
grad vum hi-ner Wan-ter-rie Ge-prüft an ä-sto-de'ert. Mi san-ge-oi a

a tempo

rit. mf
sal... leu... tau... De...

ren Studenten aus den betreffenden Hochschulen.

Aber Erfolg verpflichtet. Der Autor eines erfolgreichen Theaterstückes muß seine Ziele höher schrauben. Das ist nicht leicht bei unsern Verhältnissen; man stößt sich bald an den Grenzen, die unserm einheimischen Theater gezogen sind. Vor allem besteht unser Theatervolk aus Dilettanten, und diesem Umstand ist Rechnung zu tragen.

Es entstand bald danach ein Lebensbild in 3 Akten: Franz Fabricius, das jedoch allzu persönlich war und das ich daher nicht in die Theaterliteratur hineinbrachte.

Endlich aber gelang mir in der Zusammenarbeit mit Louis Beicht das Werk, das ich selbst als mein bestes ansehe: «De' fum iweschten Haff», das inzwischen ja auch allgemein bekannt ist.

„Und Ihre Tätigkeit als Propagandist für das Dialekttheater?“

„Die lag mir vor allen Dingen stets oben. Ich konnte sehen, wie das Theater bei uns im Argen lag und suchte da auf alle Weise Besserung. Wir setzten die «Union des Sociétés dramatiques» auf die Beine, gaben sogar eine eigene Zeitschrift heraus: „Ons Bühn“. Sie hatte kein langes Leben.

Vor allem verlegte ich mich auf die Propaganda für jegliche Luxemburger Theaterdichtung bis zum heutigen Tage. Ich gedenke, es auch für die Zukunft in diesem Sinne zu halten.“

Herr Josy Imdahl will persönlich die „Uelzecht“ beraten für die Freilichtaufführung der „Joffer Marie-Madeleine“, die am 3. und 4. Juli in Esch stattfindet. Der Theaterdekorateur des Luxemburger Stadttheaters, Herr Jules Van Dievoet, der seit 40 Jahren dort tätig ist, baut die Szenerie auf; man darf diese Aufführung mit Spannung erwarten.
M. W.



- 1) Chorale Municipale „Uelzecht“ Esch-Alzette, die auf dem nationalen und internationalen Gesangswettbewerb in Luxemburg die schönsten Erfolg hatte und am nächsten Samstag, den 3. und Sonntag, den 4. Juli, im Hofe der Escher Brillenschule ein grosses Liederfest mit Freilichtaufführung von d'Joffer Marie-Madeleine (Imdahl-Beicht) veranstaltet.

Photo V. Ahlen

- 2) Bühnenentwurf für d'Joffer Marie-Madeleine von Jules Van Dievoet.